

## // EDITORIAL

## Liebe Alumni der HTW Dresden,



nun halten Sie bereits den zweiten Alumni-Newsletter in Ihren Händen. Damit wollen wir Sie als Absolventen über die aktuellen Geschehnisse, über Bildungs- und Forschungstrends an der HTW Dresden informieren.

In diesem Newsletter möchte ich Ihnen als Prorektor für Lehre und Studium die gegenwärtigen Aufgaben im Bereich der Lehre und der Ausbildung und weitere Trends in diesem Umfeld vorstellen.

Natürlich hat sich auch an unserer Hochschule der Bologna-Prozess mit seiner Umstellung auf Bachelor- und Masterstudiengänge in fast allen Fakultäten vollzogen. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern lässt das Sächsische Hochschulgesetz noch die Möglichkeit zu, neben diesen genannten Studiengängen auch weiterhin in den Diplomstudiengängen auszubilden und damit wie in der Vergangenheit insbesondere den Praxisanforderungen der klein- und mittelständischen lokalen und überregionalen Unternehmen Rechnung zu tragen. Diese parallele Existenz der Studiengänge bietet den Studienanfängern an der HTW Dresden eine breite Wahlpalette von aktuell insgesamt 42 Studiengängen, was besonders in den MINT-Studien-

gängen auf eine positive Resonanz trifft.

Um aber auch die Praxisbezogenheit in den Bologna-Studiengängen zu erhöhen und darüber hinaus Schlüsselkompetenzen neben einer soliden fachspezifischen Ausbildung zu vermitteln, gehen einige Fakultäten zukünftig dazu über, ihr Studienprogramm aus dem so genannten 6-4-Modell (sechs Semester Bachelor- und vier Semester Master-Ausbildung) in ein 7-3 Modell zu überführen und damit ein komplettes praktisches Studiensemester zu integrieren.

Gerade unter Berücksichtigung einiger bevorstehender Re-Akkreditierungen wird sich dieser Prozess positiv sowohl für die Studierenden als auch für die Unternehmen auswirken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns als ehemalige Studierende unserer Hochschule zu diesem Themenkreis ein Feedback aus Ihrer bisherigen Praxistätigkeit geben würden. Dazu bietet sich das geplante Alumni-Treffen zum 20-jährigen Hochschuljubiläum am 20. Juli 2012 an.

Eine weitere aktuelle Aufgabe besteht zurzeit darin, das in diesem Jahr vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierte Deutschlandstipendium unseren

leistungsstärksten Studierenden zuzuführen.

Im Studienjahr 2011/12 können wir mit Unterstützung regionaler Unternehmen 24 Deutschlandstipendien an Studierende aus allen acht Fakultäten unserer Hochschule vergeben.

Auch hier möchte ich Sie bitten, gemeinsam mit Ihrer Geschäftsführung zu prüfen, ob Ihre Firma zukünftig bereit wäre, als privater Förderer für unsere Hochschule aufzutreten.

Über weitere Einzelheiten dazu können wir Sie natürlich im Bedarfsfall jederzeit informieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Newsletters und freue mich schon jetzt auf Ihre Anregungen und Vorschläge. Natürlich wünsche ich Ihnen auch ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr 2012.

Ihr Prof. Dr. Horst Beidatsch  
Prorektor für Lehre und Studium

## // ALUMNI-HTW

# 20

JAHRE HTW DRESDEN

Im kommenden Jahr wird die HTW Dresden 20 Jahre alt.

Aus diesem Anlass findet vom 16. bis zum 20. Juli 2012 eine Festwoche mit vielen verschiedenen Veranstaltungen statt, zu denen unter anderem das Alumni-Treffen am 20. Juli zählt.

Die Vorbereitungen für das Hochschuljubiläum laufen bereits auf Hochtouren. So wird derzeit an einer Festschrift gearbeitet, in der sich die Hochschule vorstellt und auf ihre Entwicklung in den vergangenen zwei Jahrzehnten zurückschaut.

Hierfür sucht die HTW Dresden noch nach Fotos, Geschichten und Anekdoten aus dem Hochschulleben, auch ihrer Ehemaligen. Wir möchten zudem wissen, was aus unseren Absolventen geworden ist: Welchen beruflichen Weg haben Sie eingeschlagen? Welche Erinnerungen verbinden Sie mit Ihrer Studienzeit an der HTW? Welchen Bezug haben Sie heute zur Hochschule?

Schreiben Sie uns und schicken Sie uns Ihre Fotos an:

[alumni@htw-dresden.de](mailto:alumni@htw-dresden.de)



ALUMNI  
HTW DRESDEN  
Friedrich-List-Platz 1  
01069 Dresden

ANSPRECHPARTNERIN  
Dr. Nicole Völtz  
Alumni-Beauftragte  
Telefon 0351/462 3840  
[alumni@htw-dresden.de](mailto:alumni@htw-dresden.de)

## // HOCHSCHULNEUIGKEITEN

## Rekordbewerberzahlen an der HTW Dresden: Immatrikulation des 20. Studienjahrgangs zum WS 2011/12

Zum Wintersemester 2011/12 haben 1.430 Erstsemester ihr Studium an der HTW Dresden aufgenommen.

Während der Immatrikulationsfeier am 6. Oktober im Hörsaalzentrum Audimax Dresden wurden sie von Rektor Prof. Dr. Roland Stenzel und vom Ersten Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden Dirk Hilbert begrüßt.

Grüße und Glückwünsche zur Immatrikulation überbrachten auch der Vorsitzende des Hochschulrats Prof. Dr. Reinhard Erfurth, der Geschäftsführer des Studentenwerks Martin Richter sowie Hendrik Wobst vom Studentinnen- und Studentenrat der HTW Dresden. Das City Management e. V. verteilte zum Studienstart die begehrten Welcome-Packages an die Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Auf die 1.400 Studienplätze an der HTW Dresden hatten sich rund 5.400 Interessenten beworben. Damit verzeichnete die HTW die höchste Bewerberzahl seit ihrer Gründung 1992.

Einen deutlichen Anstieg der Bewerberzahlen gab es in den klassischen Ingenieurstudiengängen, aber auch die „grünen“ Studiengänge und die wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge wurden von den Bewerbern stark nachgefragt.

29 % der Studienanfänger sind Studentinnen. Der Anteil ausländischer Studienanfänger liegt bei über 6 %. Unter den neu Immatrikulierten befinden sich auch drei Spitzensportler. Ihnen ermöglicht es die HTW Dresden als Partnerhochschule des Spitzensports, ihr Training im Olympiastützpunkt Dresden (Rudern und Eisschnell-



lauf) reibungslos mit ihrem Studium zu verbinden.

Dass die HTW Dresden bei Studienanfängern so beliebt ist, dazu tragen die Qualität der Ausbildung, die hervorragende Ausstattung von Seminarräumen und Laboren, der hohe Praxisbezug und die engen Forschungskontakte zur Industrie bei. Auch die Imagekampagnen „Pack dein Studium. Am besten in Sachsen“ und „Studieren in Fernost“ zeigten positive Wirkung. Hierdurch konnten weitere Studieninteressierte für ein Studium an

der HTW Dresden gewonnen werden.

Seit April dieses Jahres besitzt die HTW schließlich auch eine eigene Facebook-Seite, auf der sich nicht nur Studieninteressierte über Studienmöglichkeiten, das Hochschulleben, Forschungsprojekte und aktuelle Veranstaltungen informieren können.

> <http://de-de.facebook.com/HTWDresden>

## // HOCHSCHULNEUIGKEITEN

## Erste Deutschlandstipendien vergeben

Zum Wintersemester 2011/12 wurden an der HTW Dresden die ersten Deutschlandstipendien übergeben.

In einer feierlichen Stunde überreichten Rektor Prof. Dr. Roland Stenzel und der Prorektor für Lehre und Studium, Prof. Dr. Horst Beidatsch, den 24 Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Urkunden. Sie stammen aus allen acht Fakultäten der Hochschule und werden als besonders begabte und leistungsfähige Studenten in einem Zeitraum von zwei Semestern mit monatlich 300 Euro gefördert.

Auf die 24 Stipendien hatten sich insgesamt 138 Studierende beworben. Bei der Auswahl spielten Kriterien wie die Studienleistung, der Studienfortschritt, aber auch das gesellschaftliche Engagement und Praktika der Bewerber eine wichtige Rolle.

Mit dem Deutschlandstipendium soll eine neue Stipendienkultur in Deutschland etabliert und talentierter Nachwuchs an den Hochschulen gefördert werden, erklärt das Bundesministerium für Bildung und Forschung zum 2011 gestarteten Förderprogramm.

Das Deutschlandstipendium ist einkommensunabhängig. Es wird für mindestens zwei Semester gewährt. Private Förderer – Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen oder Alumni – können sich mit monatlich 150 Euro am Stipendium beteiligen und somit einen Beitrag zur Ausbildung der Fachkräfte von morgen leisten. Der Bund trägt die andere Hälfte zum Stipendium bei und verdoppelt den Betrag auf 300 Euro.

Prof. Dr. Beidatsch bedankte sich bei den Förderern, die das Deutschlandstipendium an der HTW Dresden mit einer Laufzeit von einem bis zu drei Jahren unterstützen. Die 18 Unternehmen aus der Region Dresden, aus Leipzig, Bautzen und Zittau ermöglichen es somit, dass sich leistungsstarke Studierende darauf konzentrieren können, ihr Studium erfolgreich fortzuführen oder abzuschließen. Zu den Förderern an der HTW Dresden zählen:

3m5 media GmbH, acp-IT AG, CIDEON Engineering GmbH, CIDEON Software GmbH, Dresdner

Verkehrsbetriebe AG, DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH, EN-SO Energie Sachsen Ost AG, forcont business technology GmbH, GLOBALFOUNDRIES, HORIBA Europe GmbH, Industrie- und Handelskammer Dresden, Infineon Technologies GmbH, IntraKey technologies GmbH Dresden, ITARICON GmbH, Lange & Söhne, PTB Ingenieurbüro Magdeburg GmbH, Sächsische Bau GmbH, Wuttke GEOGROUP.

Demnächst werden die Stipendiaten mit ihren Förderern zusammentreffen - eine Möglichkeit für beide Seiten, neue Kontakte zu knüpfen.

Im Sommer 2012 werden die nächsten 54 Stipendien vergeben.

**ANSPRECHPARTNER:**

**Prof. Dr. Horst Beidatsch**  
Prorektor Lehre und Studium  
Tel. 0351/462 3531  
[prorektor@htw-dresden.de](mailto:prorektor@htw-dresden.de)

> [www.htw-dresden.de](http://www.htw-dresden.de)

